Überwinterung des Hausrotschwänzchens. Altum giebt in seiner Forstzoologie an, daß ein Überwintern des Hausrotschwänzchens bei Linz a. d. Donau beobachtet worden ist. — Ich selbst habe in dem gelinden Winter 1868/69 in Hildesheim (Hannover) in der Nähe des Domes wiederholt ein Hausrotschwänzchen beobachtet, und zwar Ende Dezember, Mitte Januar und im Anfange des Februars. Es war ein tiefschwarzes altes Männchen. — In den Jahren 1884 und 1885 sah ich in Duderstadt auf dem Eichsfelde das erste Mal Mitte Januar, das zweite Mal den ganzen Januar hindurch ein Exemplar des Hausrotschwänzchens, wie es auf dem Miste der Spargelbeete und an den Wänden der Stallungen nach Insekten suchte. Beide Male war es wieder ein tiefschwarzes altes Männchen. — Da jedoch diese beiden Male noch strenger Frost mit Schneefall eintrat, sind die Vögel doch wohl auch unserem Winter erlegen. Zum letzten Male beobachtete ich in Ringelheim a. Harz Anfang Dezember 1887 ein Hausrotschwänzchen, das aber bald nachher verschwunden war. — Später ist mir trotz sorgfältigen Aufpassens eine solche Beobachtung nicht wieder gelungen.

Ringelheim a. Harz. Bank, Pfarrer.

Druckfehlerberichtigung.

Auf Seite 139 Zeile 7 von oben muß es statt „Von Beginn des Zuges“ heißen „Vor Beginn des Zuges“.

Es ist noch ein ziemlich großer Posten der Vogelwandtafeln I und II, erstere in zweiter verbesserter Auflage, vorhanden, welche besonders zur Belehrung in den Schul- und Kinderzimmern nicht fehlen sollten.

Diese beiden Wandtafeln können von den Mitgliedern unaufgezogen für den ermäßigten Preis von 6 M., auf Leinwand und mit Rollstäben versehen für 10 M. bezogen werden.

Noch bemerken möchte ich, daß auf Wandtafel I 57 und auf Wandtafel II 52 gut kolorierte einheimische Vögel in natürlicher Größe dargestellt sind.

Zeitz.

Rohmer,

Rendant des Vereins.

Denjenigen unter unseren Vereinsmitgliedern, welche frühere Jahrgänge unserer Monatschrift zur Ergänzung ihrer neueren Jahrgänge zu erwerben wünschen, geben wir die Nachricht, daß die Jahrgänge 1878 und 1879, 1882 bis einschließlich 1897 zu je drei Mark nebst den eleganten Einband-Decken von unserem Rendanten, Herrn Rohmer in Zeitz, bezogen werden können. Bei Entnahme von fünf fortlaufenden Jahrgängen auf einmal ermäßigt sich der Preis auf zwei Mark für den Jahrgang. Eine einzelne Einband-Decke kostet 90 Pfg.

Der Vorstand.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatschrift](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Rohmer M.

Artikel/Article: [Druckfehlerberichtigung. pdf](#)